

BRICS gegen Trump: Morgan Stanley drängt zum Dollar-Verkauf!

Morgan Stanley rät wegen BRICS-De-Dollarisierung zum US-Dollar-Verkauf; geopolitische Spannungen nehmen zu.

LA, USA - Achtung, Währungsknaller! Die Welt der Finanzen zittert vor Spannung: Morgan Stanley rät, den US-Dollar zu verkaufen. Inmitten der BRICS-Dedollarisierung prophezeit die berühmte Investmentbank das Ende eines Dollar-Mythos. Das grüne Bargeld hat sich zur neuen geopolitischen Wette entwickelt, während Donald Trump mit markigen Sprüchen und drohenden 100% Zollltarifen für Furore sorgt. Seine Rückkehr ins Weiße Haus könnte dem Dollar-Krieg frisches Feuer verleihen. Aber Moment mal, sagt Morgan Stanley, das ist alles nur heiße Luft!

Die Investment-Gurus meinen, der Dollar sei überschätzt. Der Markt hat laut einer **Analyse von watcher.guru** schon das Meiste eingepreist. Trump mag seine Handelskeule schwingen, aber Erwartungen an rasche Erfolge seien ein Trugschluss. Die Analysten sehen eine langsame, schrittweise Umsetzung mit China im Fokus. Fazit dieser spektakulären Wende: Drohende Inflation und Dollarverfall könnten weltweit neue Entdollarisierungsflammen entfachen. Verpassen Sie nicht diese spannende Entwicklung am Finanzhorizont!

Details	
Vorfall	Finanzmarkt, Internationale Beziehung
Ort	LA, USA

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at